

# Dorfblitz

09/2018

## Reise zu den Bodenbewohnern

Ein kreativer und lehrreicher Waldnachmittag

von Astrid Steinbach

**Mitte September hatte der Naturschutz Bassersdorf Nürens-  
dorf (NBN) zu einem span-  
nenden Postenlauf durch den  
Wald eingeladen. Ziel war es,  
den winzigen Tieren Aufmerk-  
samkeit zu schenken, die unbe-  
merkt im Boden leben, aber  
wichtige Aufgaben in der Natur  
haben.**

**E**in besonderes Augenmerk richtet der Naturschutz Bassersdorf Nürens-  
dorf (NBN) auf die Kinder- und Jugendarbeit, denn dort besteht das grösste Sensibili-  
tätspotenzial für den Umgang mit der Natur. Der als Familienplausch gestaltete Anlass gab Familien mit Kindern bis zur dritten Klasse die

Möglichkeit, gemeinsam Fragen zum Wald zu beantworten. Im Mittelpunkt standen hauptsächlich Lebewesen, die zumeist unbemerkt im Boden leben, aber trotzdem ein ebenso wichtiger Bestandteil des Kreislaufs der Natur sind.

Gestartet wurde ab 14 Uhr mit dem Postenlauf auf dem Gibisnüt-Hügel. Mit Lupe und Körbchen ausgerüstet, ging es über Schatzackerstrasse und Im Rietli quer durch den Wald zur Waldhütte Rindel, die zugleich das Ziel war.

Der Start der einzelnen Posten begann am Waldrand. Weg und Posten waren mit einer gut sichtbaren Spur aus Sägemehl gekennzeichnet. Hatte man einen Posten erreicht, galt es Aufgaben zu lösen, Bodenbewohner zu beobachten oder Waldmaterialien zu sammeln. Alle der etwa zwei Dut-

zend gestarteten Teilnehmer erreichten das Ziel und wurden hier von Heike Niemand erwartet.

### Liebe zur Natur

Die gelernte Kindergärtnerin und Naturpädagogin ist selbst aktives Mitglied des NBN und organisiert zweimal im Jahr einen Anlass im Bereich «Kinder und Familie». Unter ihrer Anleitung wurden zudem Ideen vermittelt, was aus den gesammelten Naturmaterialien gebastelt werden kann. «Ich liebe die Natur und für mich ist es ein Herzensauftrag. Wenn Kinder von klein auf lernen, dass Wald und Lebewesen wichtig sind, begegnen sie auch später dem Wald sorgsam», erklärt Heike Niemand ihr Engagement.



■ Mit der Lupe lassen sich kleinste Lebewesen entdecken. (as)